

Grafschaft Burgund zu 1187 bietet²⁶⁾. Toeche²⁷⁾ und Stumpf²⁸⁾ haben es in ihre Regestensammlungen aufgenommen und im Hinblick auf das Itinerar des Herrschers²⁹⁾ zu 1187 Oktober gesetzt. Vom Text des Stückes und seiner Überlieferung fand sich jedoch keine Spur, bis Mariotte³⁰⁾ auf eine Abschrift in den Archives départementales du Jura zu Lons-le-Saunier aufmerksam machte, die aber (im 18. Jh. entstanden) nur ein Fragment des Textes und dieses dazu noch in verderbtem Zustande enthält³¹⁾. Die Hoffnung³²⁾, daß dieses Archiv neben dem noch vorhandenen Original der Urkunde Friedrich Barbarossas³³⁾ auch dasjenige Heinrichs VI. berge, erfüllte sich nicht. Erst ein Hinweis der Wiener Diplomataabteilung führte auf eine kopiaie Überlieferung in Vol. 306 der Collection Clairambault, der von Pierre Clairambault (1651—1740), *généalogiste des Ordres du Roi* begründeten Sammlungen³⁴⁾, welche die Bibliothèque Nationale in Paris verwahrt. Die 1682 nach dem Original gefertigte und beglaubigte Abschrift³⁵⁾ konnte als zuverlässige Textgrundlage dienen. Sie bietet zudem in Übereinstimmung mit der Überlieferung in Lons-le-Saunier eine genaue Datierung nach Ort und Tag: Turin 1186 März 27, die einen Fingerzeig auf die politische Absicht dieses Privilegs liefert.

²⁶⁾ F.-J. Dunod de Charnage, *Histoire des Séquanois et de la province séquanoise* 2 (1737) S. 129.

²⁷⁾ Theodor Toeche, *Kaiser Heinrich VI.* (1867) Reg. Nr. 49 (S. 642); das von Toeche hier angezogene Zitat bei C. de Persan, *Recherches historiques sur la ville de Dôle* (1812) ist aus Dunod geschöpft.

²⁸⁾ St. 4625.

²⁹⁾ Julius Ficker, *Forschungen zur Reichs- u. Rechtsgeschichte Italiens* 1 (1868) § 186 (S. 336) mit Anm. 2, auf den sich Stumpf bei seiner Zuweisung stützte, verzeichnet zwar zu Turin, 1187 Oktober 24 eine Entscheidung des Hofgerichts und meint, dieses Datum könne das Itinerar des Königs ergänzen; die (bei J. Ficker, *Urkunden zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens*, 1874, Nr. 173, S. 215 gedruckte) Besitzeinweisung des Hofrichters Gualfredus de Turricella sagt aber nichts über eine Anwesenheit Heinrichs VI., der zu dieser Zeit wohl noch mit der Belagerung der Burg Avigliana beschäftigt war, vgl. Böhmert-Baaken 61 a.

³⁰⁾ Mariotte (wie Anm. 18) S. 165 Nr. 41; warum M. das in der von ihm angezogenen Abschrift enthaltene Tagesdatum (*sexto kal. Aprilis*) mit April 6 auflöst, bleibt unerfindlich.

³¹⁾ In der Série H unter der Signatur 1 H 16 aufbewahrt.

³²⁾ Die durch eine irreführende Notiz von Arndt in NA 2, S. 282 genährt wurde.

³³⁾ St. 3788; künftig: D F. I 193.

³⁴⁾ Ph. Lauer, *Catalogue des manuscrits de la Collection Clairambault* (1932) Introduction S. V ff.

³⁵⁾ Einen ausgezeichneten Film verdanke ich der Bibliothèque Nationale Paris.